

## LAND BRANDENBURG: Thematisches Peer-Review zum Management von Waldbrandrisiken



### Das Programm des UCPM-Peer-Reviews

Ein Peer-Review des Katastrophenrisikomanagements bietet einem Staat die Möglichkeit, über seine Bereitschaft zur Bewältigung von Naturkatastrophen und menschengemachten Katastrophen nachzudenken und Wege zur Verbesserung der Prävention, Vorbereitung und Bewältigung von Katastrophen zu finden.

Die Generaldirektion Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe der Europäischen Kommission (GD ECHO) unterstützt die Mitgliedstaaten im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens (UCPM) bei der Überprüfung ihrer Strategien und Praktiken im Bereich des Katastrophenrisikomanagements (KRM), indem sie eine Bestandsaufnahme der Stärken und Schwächen vornimmt und Empfehlungen zur Steigerung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen ausspricht.

Auf der Grundlage einer unabhängigen Analyse unterstützt ein Peer-Review die Katastrophenschutzbehörden bei der Verbesserung ihrer KRM-Fähigkeiten, ermittelt bessere Ansätze für politische und operative Maßnahmen, erleichtert das gegenseitige Lernen und den Austausch bewährter Praktiken, schärft das Bewusstsein der für KRM verantwortlichen Stakeholder in dem durchführenden Staat und schlägt konkrete Empfehlungen vor.

Die Peer-Reviews zu Waldbränden sind ein strategisches Instrument zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen Waldbrände auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene. Ihr Hauptziel ist der Wissensaustausch durch unabhängige Analysen, die von Expertinnen und Experten aus den UCPM-Staaten durchgeführt werden.

### Warum ein Peer-Review zum Management von Waldbrandrisiken im Land Brandenburg?

Das Land Brandenburg zählt in der Bundesrepublik Deutschland unter anderem aufgrund der landschaftsprägenden Kiefernwälder und des vorherrschenden Klimas zu den am stärksten von Waldbränden gefährdeten Bundesländern. Insbesondere in der jüngsten Vergangenheit seit 2018 waren bei tagelangen Großwaldbränden Siedlungsflächen und Menschenleben konkret bedroht.

Dazu kommt die Gefahr durch Waldflächen, die unter Kampfmittelverdacht stehen und die Brandbekämpfung erschweren oder sogar unmöglich machen. Leider ist aufgrund der regionalen Bedingungen damit zu rechnen, dass die Frequenz derartiger Ereignisse im Trend nicht abnimmt, sondern ansteigen wird. Umso wichtiger erscheint die Entwicklung reaktiver und proaktiver Strategien im Zusammenspiel mit vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen, insbesondere im Kontext des Wildland-Urban-Interface.

Das Peer Review bietet die Chance einer unabhängigen Betrachtung der derzeitigen Steuerungs- und Reaktionsmaßnahmen. Die Mission zeigt unvoreingenommene Optimierungspotenziale im Rahmen eines europäischen Best Practice Gedanken auf. Ressort- und behördenübergreifende Herausforderungen von identifizierten Vegetationsbrandrisiken und deren Folgen in Verbindung mit besonderen Umständen (Kampfmittelverdachtsflächen, vegetationsnahe oder Waldsiedlungen) können so als gemeinschaftlich zu lösende Aufgabe betrachtet werden.

### Ziele und Schwerpunktbereiche des Peer-Review

Das übergeordnete Ziel besteht darin, Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen und bewährte Praktiken im Rahmen des Managements von Waldbrandrisiken im Land Brandenburg hervorzuheben. Außerdem werden bewährte Praktiken aus anderen UCPM-Staaten als Anregung vorgestellt. Das Peer-Review wird sich hauptsächlich auf die folgenden Schlüsselbereiche konzentrieren:

- **Governance (Steuerung) des Managements von Waldbrandrisiken:** Allgemeiner Governance-Rahmen; Strategie für das Management von Waldbrandrisiken; institutioneller Rahmen; Koordinierung und Partnerschaft; Finanzierung von Waldbrandrisikovorsorge; systemische Widerstandsfähigkeit.
- **Planung des Managements von Waldbrandrisiken:** Gesetzlicher Rahmen und Verfahren; Rolle der Stakeholder; Priorisierung von Maßnahmen; Überwachung, Bewertung und Berichterstattung; Kohärenz politischer Maßnahmen.
- **Waldbrandprävention:** Gesetzlicher Rahmen und Verfahren; Landschaftspflege; Gesetze, Richtlinien und Durchsetzung von Brandschutzvorschriften; Innovation und Informationsmanagement
- **Vorbereitender Waldbrandschutz:** Gesetzlicher Rahmen und Verfahren; Ausbildung, Übungen und internationaler Austausch.
- **Bewältigung, Wiederherstellung und Erkenntnisgewinn:** Gesetzlicher Rahmen und Verfahren; Erfahrungen; Datenerhebung und -analyse.



### Das Peer-Review zum Management von Waldbrandrisiken im Land Brandenburg: Akteure und wichtigste Schritte

Das Land Brandenburg, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und die Europäischen Kommission legen die Hauptziele und Schwerpunktbereiche des Peer-Reviews im Land Brandenburg gemeinsam fest und arbeiten bei der Vorbereitung der Durchführung eng zusammen.



#### Festlegung des Anwendungsbereichs

#### Auswahl der Peers



Unter Berücksichtigung der vereinbarten Ziele wählt die Europäische Kommission unabhängige Expertinnen und Experten (Peers) aus, die das Review durchführen. Die Peers werden häufig von den Katastrophenschutzbehörden anderer UCPM-Mitgliedsstaaten vorgeschlagen.

Der Vor-Ort-Einsatz im Land Brandenburg dauert eine Woche. Die Peers, die das Review durchführen, nehmen an Treffen mit verschiedenen Stakeholdern teil und sammeln Meinungen und Informationen über das Management von Waldbrandrisiken im Land. Vor dem Einsatz wird eine Desk-Research-Phase durchgeführt.



#### Vor-Ort-Einsatz im Land Brandenburg

#### Engagement der Stakeholder



Einschlägige Stakeholder, die eine Rolle beim Management von Waldbrandrisiken spielen (Behörden, akademische und privatwirtschaftliche Einrichtungen), werden aufgefordert, sich an dem Peer-Review zu beteiligen und den Peers relevante Informationen zu liefern.

Vertreterinnen und Vertreter der Europäischen Kommission begleiten die Peers während der gesamten Mission, ohne sich jedoch aktiv an der Erstellung der Analyse zu beteiligen.



#### Unterstützung durch die Europäische Kommission

#### Entwurf des Peer-Review-Berichts



Am Ende des Reviews erstellen die Peers einen ersten Berichtsentwurf, der die im Rahmen des Peer-Reviews ermittelten und bewährten Praktiken des Waldbrandrisikomanagementsystems im Land Brandenburg sowie eine Liste von Empfehlungen zur weiteren Verbesserung des Risikomanagements enthält.

Der Abschlussbericht des Peer Reviews wird von den Peers nach der Mission erstellt und Anfang 2025 an die Behörden des Landes Brandenburg übergeben.



#### Abschluss des Peer-Reviews